



EUROPÄISCHES
HANSE-ENSEMBLE

FÜNF VOR BUXTEHUDE

Werkstattkonzert:
Ein Streifzug durch die alten Hansestädte

Donnerstag, 18. September 2025, 19 Uhr
Lübeck, Katharinenkirche



Funded by
the European Union

EUROPÄISCHES
HANSEMUSEUM

HINWEISE

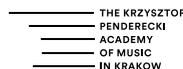
Die farbenfrohe Raum-Installation am Durchgang zum Unterchor schuf Johanna Broziat und erhielt dafür den Possehl-Preis für Lübecker Kunst 2024.

Die Katharinenkirche verfügt über keine eigenen Toiletten. Bitte benutzen Sie in dringenden Fällen die Möglichkeit der „netten Toilette“ in Lübeck (nächstgelegene „nette Toilette“ von der Katharinenkirche ist das Café Traffico, Pfaffenstraße 14-16).

Förderer und Kooperationspartner:



Karin und Uwe Hollweg | Stiftung



PROGRAMM

| | |
|---|--|
| Herr Gott dich loben wir à 16 (Hamburg 1613) vier gemischt besetzte Chöre | Hieronymus Praetorius (1560 – 1629) |
| Wohl dem, der den Herren fürchtet à 7 (Hamburg 1665) Sopran, Bass, Streicherensemble, Continuo | Christoph Bernhard (1628 – 1692) |
| Du bist meine Zuversicht à 6 (Königsberg 1636) Vokal-instrumental besetzt | Johann Stobäus (1580 – 1646) |
| Iubilate Deo à 8 (Stettin 1608) Zwei gemischt besetzte Chöre | Philipp Dulichius (1562 – 1631) |
| Domine Dominus noster à 14 (Braunschweig 1664) Sechs Vokalsolisten, zwei Violinen, zwei Zinken, vier Posaunen / Viole da gamba, Continuo | Martin Coler (? – 1703/4) |
| Ich freue mich à 6 (Danzig vor 1668) Sopran, fünf Streichinstrumente, Continuo | Balthasar Erben (1628 – 1686) |
| Unde animae meae salus à 7 (Breslau 1652) Fünf Vokalsolisten, zwei Violinen, Continuo | Tobias Zeutschner (1621 – 1675) |
| Wohl dem, der den Herren fürchtet à 8 (Hamburg 1643) Vokalsolisten und Instrumente zu zwei Chören | Johann Schop (ca. 1590 – 1667) |
| Der Herr erhöre dich à 19 (Danzig 1652) Sechs Vokalsolisten, zwei Violinen, fünf Posaunen, sechsstimmiger Capellchor | Daniel Jacobi (ca. 1605 – 1676) |

.....

Nun sind es doch neun Komponisten statt fünf geworden. Und dabei bilden die Werke, die die jungen Kursteilnehmer:innen unter Leitung ihrer renommierten Dozent:innen erarbeitet haben, nur einen kleinen Ausschnitt aus dem reichhaltigen musikalischen Repertoire der Hansestädte vor Buxtehudes Zeit. Polyphonie, Mehrchörigkeit und konzertierender Stil bilden eine einzigartige Melange, die schon wenige Jahrzehnte später durch die Musik des Hochbarock abgelöst werden sollte. Über 50 angehende Musikerinnen und Musiker aus vielen europäischen Ländern nehmen Sie mit in die faszinierende Klangwelt des frühen 17. Jahrhunderts. Viel Freude beim Hören!

Ihr Manfred Cordes



AUSFÜHRENDE

Teilnehmer:innen der Meisterkurse des Europäischen Hanse-Ensembles 2025

Sopran

Lea Bodner
Nae Kohatsu Matakas
Alice Siousti
Theresa Szorek
Madeleine Treilhou

Alt / Mezzosopran

Bianca Alves
Edurne Ruiz Garcia
Jonathan Kionke
(Countertenor)

Tenor

Martin Höhler
Michaël Hudetz
Friedemann Jeremia
Meinhardt
Álvaro Soto Ruiz

Bass / Bariton

Shunsuke Suzuki
Martin Hillberg

Barockvioline

Johannes Ascher
David Favila Alcalá
Tuuli Korte
Sophia Mücke
Annemarie Schubert
Kacper Szpot
Armand Thomas

Viola da gamba

José Huamaní
Magdalena Kasprzyk-Dobija
Coline Kreis Bellier
Aleksandra Maglevanaia
Marie-Alice Stoye
Athena Zenker Díaz

Zink / Cornetto

Emilio Botto
Gabriel Cordero
Sebastian de Leeuw
Emiliano Perez Riveroll
Emma Reynaud
Lysianne Vincent

Barockposaune

Martí Badia Gragés
William Illingworth
Luise Klee
Ramon Marquès
Rhys Oldham
Yung-Hsu Shih
Baptiste Zeronian

Dulzian

Julia Wetzell

Orgelcontinuo

Charlène Bertholet
Marie Dumas
Tung-Han Hu
Ekaterina Khokhlova
Adam Slimani
Andreas Stöger
Elias Tulchynsky

Chitarrone

Nik Divall
Zachary Donaldson
Marcin Kranz
Jakub Němeček
Jonathan Ramirez
Veronika Ronecová
Dani Zanuttini-Frank

.....

Dozent:innen

Ulrike Hofbauer
(Gesang)

Jan Van Elsacker
(Gesang)

Veronika Skuplik
(Barockvioline)

Hille Perl
(Viola da gamba)

Frithjof Smith
(Zink/Cornetto)

Simen Van Mechelen
(Barockposaune)

Michael Fuerst
(Orgelcontinuo)

Marcin Szelest
(Orgelcontinuo)

Joachim Held
(Lauteninstrumente)

Manfred Cordes
(Künstlerische Gesamtleitung)

VOKALTEXTE

Herr Gott, dich loben wir, Herr Gott, wir danken dir.

Dich, Vater in Ewigkeit ehrt die Welt weit und breit.

All Engel und Himmelsheer und was dienet deiner Ehr,
auch Cherubim und Seraphim singen immer mit hoher Stimm:

Heilig ist unser Gott, heilig ist unser Gott,
heilig ist unser Gott, der Herre Zebaoth.

Dein göttlich Macht und Herrlichkeit geht über Himmel und Erden weit.

Der heiligen zwölf Boten Zahl und die lieben Propheten all,
die teuren Märtrer allzumal loben dich, Herr, mit großem Schall.

Die ganze werte Christenheit rühmt dich auf Erden allezeit.

Dich, Gott Vater, im höchsten Thron, deinen rechten und einigen Sohn,
den heiligen Geist und Tröster wert mit rechtem Dienst sie lobt und ehrt.

Behüt uns heut, o treuer Gott, für aller Sünd und Missetat.

Sei uns gnädig, o Herre Gott, sei uns gnädig in aller Not.

Zeig uns deine Barmherzigkeit, als unser Hoffnung zu dir steht.

Auf dich hoffen wir lieber Herr, in Schanden lass uns nimmermehr.

Amen.

.....

Wohl dem, der den Herren fürchtet und auf seinen Wegen gehet.

Du wirst dich nähren von deiner Hände Arbeit. Wohl dir, du hast es gut.

Dein Weib wird sein wie ein fruchtbarer Weinstock um dein Haus herum
und deine Kinder wie die Ölzweige um deinen Tisch her.

Siehe, also wird gesegnet der Mann, der den Herren fürchtet.

Der Herr wird dich segnen aus Zion, dass du sehest das Glück Jerusalems
dein Leben lang und sehest deiner Kinder Kinder.

Friede über Israel!

.....

Du bist meine Zuversicht, Herr, meine Hoffnung von meiner Jugend an.

Auf dich habe ich mich verlassen von Mutterleibe an.

Du hast mich aus meiner Mutter Leibe gezogen, mein Ruhm ist immer von dir.

Lass meinen Mund deines Ruhms und deines Preises voll sein täglich.



Iubilate Deo omnis terra,
servite Domino in laetitia.
Introite in conspectu eius
in exultatione.
Scitote quoniam Dominus
ipse est Deus, ipse fecit nos.
Populus eius et oves pascuae eius.

Introite portas eius in confessione,
atria eius in hymnis.
Confitemini illi, laudate nomen eius.
Quoniam suavis est Dominus,
in aeternum misericordia eius
et usque in generationem veritas eius.

.....

Domine, Dominus noster,
quam admirabilis es nomen tuum
in universa terra, quoniam elevata
est magnificentia tua super coelos.
Ex ore infantium et lactentium
perfecisti laudem
propter inimicos tuos,
ut destruas inimicum
et ultorem.
Quoniam videbo coelos tuos,
opera digitorum tuorum,
lunam et stellas quae tu fundasti.
Quid est homo,
quod memor es eius?
Aut filius hominis,
quoniam visitas eum?
Minuisti eum paulominus
ab angelis, gloria et honore
coronasti eum
et constituisti eum
super opera manuum tuarum,
omnia subiecisti sub pedibus eius,
oves et boves universa

*Jauchzet Gott alle Welt,
dienet dem Herrn mit Freuden.
Kommt vor ein Angesicht
mit Frohlocken.
Wisset, dass der Herr Gott ist,
er hat uns gemacht zu seinem Volk
und zu Schafen seiner Weide.*

*Geht zu seinen Toren ein mit Danken,
zu seinen Vorhöfen mit Loben.
Danket ihm, lobet seinen Namen.
Denn der Herr ist freundlich
und seine Güte währet ewiglich
und seine Wahrheit für und für.*

*Herr, unser Herrscher,
wie herrlich ist dein Name
in allen Landen,
da man dich lobet im Himmel.
Aus dem Munde der jungen Kinder und
Säuglinge hast du eine Macht
zugerichtet um deiner Feinde willen,
dass du vertilgest den Feind
und den Rachgierigen.
Denn ich werde sehen die Himmel,
deiner Hände Werk, den Monden
und die Sterne, die du bereitest.
Was ist der Mensch,
dass du sein gedenkest?
Und des Menschen Sohn,
dass du dich sein annimmst?
Du wirst ihn lassen eine kleine Zeit
von Gott verlassen sein, aber mit
Ehren und Schmuck wirst du ihn krönen.
Du wirst ihn zum Herren machen
über deiner Hände Werk,
alles hast du unter seine Füße getan:
Schaf und Ochsen allzumal,*

insuper et pecora campi,
volucres coeli et pisces maris,
qui perambulant semitas maris.
Domine, Dominus noster,
quam admirabilis es nomen tuum
in universa terra.

.....

Ich freue mich im Herrn und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott.
Denn er hat mich angezogen mit Kleidern des Heils
und mit dem Rock der Gerechtigkeit gekleidet.
Wie ein Bräutigam mit priesterlichem Schmuck gezieret
und wie eine Braut in ihrem Geschmeide bärdet.
Denn wie ein Gewächs aus der Erden wächst
und Samen im Garten aufgeht,
also wird Gerechtigkeit und Lob für allen Heiden aufgehen.

.....

Unde animae meae salus,
unde consilium?
Quis est, qui dicitur
magni consilii angelus?
Ipse est iudex, idem est iudex,
inter cuius manus tremo.
Respice, o anima, ne desperes!
Spero in eum, qui times,
confuge ad eum,
a quo fugisti.
Iesu Christe,
fac mihi secundum nomen tuum,
propter nomen tuum, respice me
miserum invocantem nomen tuum
et salva me.

*dazu auch die wilden Tier, die Vögel unter
dem Himmel und die Fisch im Meer
und was im Meer gehet.
Herr, unser Herrscher,
wie herrlich ist dein Name
in allen Landen.*

Wo finde ich Rettung meiner Seele,
wo finde ich Rat?
Wer ist es, der Engel
guten Rates genannt wird?
Es ist der Richter selbst, eben dieser,
unter dessen Hand ich zittere.
Nimm es an, o Seele, verzweifle nicht.
Hoffe in den, den du fürchtest,
fliehe zu dem,
vor dem du geflohen bist.
Jesus Christus,
tu mir nach deinem Wort,
nimm mich an nach deinem Wort,
mich Armen, der deinen Namen anruft,
und rette mich.



Wohl dem, der den Herren fürchtet,
der große Lust hat zu seinen Geboten,
des Sams wird gewaltig sein auf Erden.
Das Geschlecht der Frommen wird gesegnet sein,
Reichtum und die Fülle wird in ihrem Hause sei,
und ihre Gerechtigkeit bleibet ewiglich.

.....

Der Herr erhöre dich in der Not;

er sende dir Hilfe vom Heiligtum und segne dich aus Zion.
Er gedenke alles deines Speisopfers
und dein Dankopfer müsse fett sein.
Er gebe dir, was dein Herz begehret,
und erfülle alle deine Anschläge.
Wir rühmen, dass du uns hilfest
im Namen unseres Gottes werfen wir Panier auf.
Der Herr gewähre dich aller deiner Bitte.

Nun merke ich, dass der Herr seinem Gesalbten hilft
und erhöhet ihn in seinem heiligen Himmel,
seine rechte Hand hilft gewaltiglich.
Jene verlassen sich auf Wagen und Rosse,
wir aber denken an den Namen des Herren, unsers Gottes.
Sie sind niedergestürzt und gefallen.
Wir aber stehen aufgerichtet.
Hilf, o Herr! Der König erhöre uns, wenn wir rufen.



Foto: Maximilian Busch

EUROPÄISCHES HANSE-ENSEMBLE

Ein vereintes Europa, das sich seiner gemeinsamen kulturellen Wurzeln und Werte bewusst ist: Ein Traum, der aktuell in immer weitere Ferne zu rücken scheint. Die einende Kraft der Musik kann helfen Grenzen zu überwinden. Im 16. und 17. Jahrhundert existierte in Europa eine allgemeine musikalische Sprache, wohl angereichert mit lokalen Vorlieben und Besonderheiten, doch ohne nationale Abgrenzungen. Dieses wurde durch die existierenden Handelswege zu Wasser und zu Lande gefördert, wie sie im Norden insbesondere von den Kaufleuten der Hanse genutzt wurden. Das Projekt Europäisches Hanse-Ensemble, 2019 ins Leben gerufen, möchte diese gemeinsame Vergangenheit wieder stärker ins Bewusstsein rücken, das musikalische Repertoire der Hansestädte erschließen und es für die Menschen unserer Zeit erlebbar machen.

Zahlreiche junge Musiker:innen aus ganz Europa haben sich in den vergangenen Jahren – zum Teil unter widrigsten Bedingungen – zur Teilnahme an den Meisterkursen beworben, die unter der Leitung renommierter Spezialist:innen auf dem Gebiet der Alten Musik jeweils im September in Lübeck stattfinden. Beim Werkstattkonzert treten alle 55 Teilnehmer:innen der Kurse in unterschiedlichen Formationen auf und präsentieren das Ergebnis der intensiven Arbeit. Nach den Meisterkursen werden jeweils die besten Talente ausgewählt, um im Folgejahr an den Konzerten des Europäischen Hanse-Ensembles mitzuwirken. Die internationalen Nachwuchsmusiker:innen, die das jährlich neu zusammengesetzte Ensemble formen, studieren an unterschiedlichen Hochschulen (u.a. Basel, Den Haag, Wien, London, Bremen, Leipzig), oder haben bereits einen Abschluss erworben. Sie sind auf Renaissance- und Barockgesang sowie auf historische Instrumente wie Barockvioline, Zink, Viola da gamba, Barockposaune spezialisiert oder weisen eine besondere Expertise auf im Continuospiel auf der Orgel. Die Vokalsolist:innen und Instrumentalist:innen erarbeiten im Europäischen Hanse-Ensemble musikalische Werke des 16. und 17. Jahrhunderts, die aus den Hansestädten überliefert sind.

Selten gibt es an einer einzelnen Hochschule Gelegenheit, groß besetzte Kompositionen wie in unserem heutigen Programm aufzuführen, denn nur relativ wenige Studierende wagen den Schritt in diese Spezialisierung. Für die wenigsten unter ihnen wird es eine feste Stelle z.B. in Berufsorchestern geben, sondern die jungen Musiker:innen werden als „Freelancer“ in verschiedenen Ensembles und Konstellationen arbeiten. Im Europäischen Hanse-Ensemble können sie internationale Kontakte knüpfen, lernen ihre eigene Leistung einzuordnen und die Werke einer Epoche kennen, die abseits des Mainstreams liegt, jedoch zu den Wurzeln unserer europäischen Kultur zurückführt.

MANFRED CORDES

Künstlerischer Leiter

Manfred Cordes ist Spezialist für die Musik des 16. und 17. Jahrhunderts und versteht sich als Mittler zwischen Musikwissenschaft und musikalischer Praxis. Er studierte Schul- und Kirchenmusik in Hannover und Berlin, Klassische Philologie und Gesangspädagogik. Als Sänger, Continuospielder und Posaunist wirkte er in verschiedenen Ensembles für Alte Musik mit.



Foto: Matthias Stauch

1993 gründete er das Ensemble **Weser-Renaissance Bremen**. Weit über 50 CD-Einspielungen in verschiedenen Besetzungen dokumentieren das breitgespannte Repertoire des Ensembles und eine anerkannte Expertise auf dem Gebiet der Aufführungspraxis der Musik zwischen 1500 und 1700.

1986 war Manfred Cordes am Aufbau der Akademie für Alte Musik Bremen beteiligt. Er wurde 1991 mit einer Arbeit über den Zusammenhang von Tonart und Affekt in der Musik der Renaissance promoviert und 1994 als Professor für Musiktheorie an die Hochschule für Künste Bremen

berufen. Dort leitete er als Dekan von 1996 bis 2005 den Fachbereich Musik, von 2007 bis 2012 war er Rektor der Hochschule.

Manfred Cordes ist Initiator und künstlerischer Leiter des Projektes **Europäisches Hanse-Ensemble**. Seine besondere Affinität zur norddeutschen Musik, das Interesse an der Geschichte der Hanse als ein europaweit agierendes Netzwerk und sein Engagement für die Professionalisierung junger Musikerinnen und Musiker mündeten in der Idee für ein Projekt, das alle diese Aspekte vereint.

KONTAKT

Europäisches Hanse-Ensemble
Geschäftsstelle – Sarah Hodgson
c/o Europäisches Hansemuseum
An der Untertrave 1, 23552 Lübeck

Telefon: +49 (0)451 – 80 90 99 86
E-Mail: sarah.hodgson@hansemuseum.eu
manfred.cordes@hanse-ensemble.eu
Website: www.hanse-ensemble.eu



EUROPÄISCHES
HANSE-ENSEMBLE

HERRLICH UND WOHLBESTELLT

Hamburgs Musikkultur im 17. Jahrhundert

Europäisches Hanse-Ensemble 2025
Manfred Cordes, Leitung

Samstag, 25. Oktober 2025, 18 Uhr
Hauptkirche St. Katharinen, Hamburg

Sonntag, 26. Oktober 2025, 16.00 Uhr
St. Jakobi-Kirche, Lübeck

Weitere Informationen:
www.hanse-ensemble.eu

